Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/3241

05.10.79

Sachgebiet 63

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)

zu dem von der Bundesregierung eingebrachten

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1979 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1979)
— Drucksachen 8/3099, 8/3240 —

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1979 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1979) sowie
2. die Entwürfe der Nachträge zum Gesamtplan und zu den Einzelplänen des Bundeshaushalts 1979

mit den aus anliegender Zusammenstellung ersichtlichen Änderungen und den sich daraus ergebenden Änderungen der Abschlußsummen, im übrigen unverändert nach der Vorlage — Drucksache 8/3099 — anzunehmen.

Bonn, den 20. September 1979

Der Haushaltsausschuß

Windelen	**Augstein**	**Grobecker**	**Dr. Riedl (München)**
Vorsitzender	**Dr. Bußmann**	**Hoppe**	**Dr. Rose**
	Dr. Dübber	**Löffler**	**Simpfendörfer**
	Esters	**Metz**	**Schmitz (Baesweiler)**
	Gärtner	**Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein**	**Frau Traupe**
	Glos		
	Berichterstatter		

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Zusammenstellung

des Entwurfs eines Gesetzes über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Bundshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1979 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1979)

sowie der Entwürfe der Nachträge zum Gesamtplan und zu den geänderten Einzelplänen des Bundeshaushaltsplans 1979
— Drucksache 8/3099 —

mit den Beschlüssen des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)

Entwurf

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1979 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1979)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Haushaltsgesetz 1979 vom 23. Februar 1979 (BGBl. I S. 205), geändert durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1979 vom 12. Juli 1979 (BGBl. I S. 997), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1 wird die Zahl „31 244 000 000“ durch die Zahl *„28 944 000 000“* ersetzt.

   b) Folgender Absatz 3 wird angefügt:

   „(3) Der Bund wird ermächtigt, von dem Ausgleichsfonds nach § 7 Abs. 1 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 16. Februar 1979 (BGBl. I S. 181), begründete Schulden und nach § 252 Abs. 3 und 4 des Lastenausgleichsgesetzes aufgenommene Verbindlichkeiten als eigene Schulden mit zu übernehmen.“

2. Dem § 4 Abs. 6 wird folgender Satz angefügt:

   „Soweit die Deckungsfähigkeit nach Satz 1 nicht ausreicht, kann der Bundesminister der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, daß Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie des Titels 522 01 in Kapitel 14 17 durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb desselben Einzelplans gedeckt werden.“

3. Der Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage nachgefügten Nachtrags geändert.

Beschlüsse des 8. Ausschusses

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1979 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1979)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Haushaltsgesetz 1979 vom 23. Februar 1979 (BGBl. I S. 205), geändert durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1979 vom 12. Juli 1979 (BGBl. I S. 997), wird wie folgt geändert:

01. In § 1 wird die Zahl „203 860 600 000“ durch die Zahl „203 289 600 000“ ersetzt.

1. § 2 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1 wird die Zahl „31 244 000 000“ durch die Zahl **„28 373 000 000“** ersetzt. **Außerdem wird die Zahl „3 000 000 000“ durch die Zahl „4 000 000 000“ ersetzt.**

   b) unverändert

2. Dem § 4 Abs. 6 wird folgender Satz angefügt:

   „Soweit die Deckungsfähigkeit nach Satz 1 nicht ausreicht, kann der Bundesminister der Finanzen in besonders begründeten Ausnahmefällen zulassen, daß Mehrausgaben bei Titeln der Gruppen 514 und 517 sowie des Titels 522 01 in Kapitel 14 17 **bis zur Höhe von 30 vom Hundert des Ansatzes** durch Einsparungen anderer Ausgaben innerhalb **der Hauptgruppe 5** desselben Einzelplans gedeckt werden.“

3. unverändert

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Artikel 2	Artikel 2
Dem § 324 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 16. Februar 1979 (BGBl. I S. 181), wird folgender Absatz 5 angefügt: „(5) Der Präsident des Bundesausgleichsamtes wird ermächtigt, für den Ausgleichsfonds im Haushaltsjahr 1979 Kassenverstärkungskredite als Buchkredite bis zur Höhe von 100 Millionen Deutsche Mark aufzunehmen. Die Ermächtigung nach Satz 1 gilt bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des Bundes für das folgende Haushaltsjahr weiter."	unverändert
Artikel 3	Artikel 3
Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.	unverändert
Artikel 4	Artikel 4
Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1979 in Kraft.	unverändert

Beschlüsse des 8. Ausschusses

Entwurf

Zweiter Nachtrag

zum

Gesamtplan
des Bundeshaushaltsplans
1979

Teil I: Haushaltsübersicht
mit Anlage Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
(Verpflichtungsermächtigungen unverändert nach Entwurf)

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Zweiter Nachtrag zum Gesamtplan **Einnahmen** **Teil I: Haushaltsübersicht**

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben **1979** 1 000 DM
1	2	3
	Es treten hinzu:	
06	Bundesminister des Innern	—
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	—
32	Bundesschuld	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	2 300 000
	Summe Nachtrag	2 300 000
	Bisherige Summe Haushalt 1979	162 150 000
	Neue Summe Haushalt 1979	164 450 000
	Summe Haushalt 1978	150 350 045
	gegenüber 1978 mehr (+) / weniger (−)	+14 099 955

Teil I: Haushaltsübersicht

Einnahmen Zweiter Nachtrag zum Gesamtplan

Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen **1979** 1 000 DM	Übrige Einnahmen **1979** 1 000 DM	Bisherige Gesamteinnahmen **1979** 1 000 DM	**Neue Gesamteinnahmen 1979** 1 000 DM	Gesamteinnahmen 1978 1 000 DM	gegenüber 1978 mehr (+) weniger (−) 1 000 DM	Epl.
4	5	6	7	8	9	10
—	7 000	20 594	**27 594**	18 926	+8 668	06
—	−7 000	711 554	**704 554**	661 338	+43 216	25
—	−2 871 000	31 928 724	**29 057 724**	31 429 999	−2 372 275	32
—	—	163 474 103	**165 774 103**	151 273 798	+14 500 305	60
—	−2 871 000	übrige Einzelpläne:				
6 217 813	35 492 787	7 725 625	**7 725 625**	5 319 669	+2 405 956	
6 217 813	32 621 787	203 860 600	**203 289 600**	188 703 730	+14 585 870	
4 586 328	33 767 357					
+1 631 485	−1 145 570					

Zweiter Nachtrag zum Gesamtplan **Ausgaben** **Teil I: Haushaltsübersicht**

Epl.	Bezeichnung	Personal-ausgaben 1979 1 000 DM	Sächliche Verwaltungs-ausgaben 1979 1 000 DM	Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. 1979 1 000 DM	Schulden-dienst 1979 1 000 DM
1	2	3	4	5	6
	Es treten hinzu:				
04	**Bundeskanzler und Bundeskanzleramt**		**1 050**		
05	Auswärtiges Amt	—	—	—	—
06	Bundesminister des Innern	—	—	—	—
08	Bundesminister der Finanzen	—	—	—	—
09	Bundesminister für Wirtschaft	—	—	—	—
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	—	—	—
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	—	—	—	—
15	Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	—	—	—	—
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	—	—	—
25	Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	—	—	—	—
30	Bundesminister für Forschung und Technologie	—	—	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	—	—	—	—
	Summe Nachtrag	—	1 050	—	—
	Bisherige Summe Haushalt 1979	30 225 203	8 076 829	14 837 990	11 273 582
	Neue Summe Haushalt 1979	30 225 203	**8 077 879**	14 837 990	11 273 582
	Summe Haushalt 1978 (einschl. Nachtrag)	28 737 112	7 817 990	14 017 731	9 929 080
	gegenüber 1978 mehr (+) / weniger (−)	+1 488 091	+259 889	+820 259	+1 344 502

Teil I: Haushaltsübersicht

Ausgaben Zweiter Nachtrag zum Gesamtplan

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 1979 1 000 DM	Ausgaben für Investitionen 1979 1 000 DM	Besondere Finanzierungsausgaben 1979 1 000 DM	Summe Spalten 3 bis 9 1 000 DM	Bisherige Gesamtausgaben 1979 1 000 DM	**Neue Gesamtausgaben 1979** 1 000 DM	Gesamtausgaben 1978 (einschl. Nachtrag) 1 000 DM	gegenüber 1978 mehr (+) weniger (−) 1 000 DM	Epl.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
−1 050			—	383 353	**383 353**	350 879	+32 474	04
21 000	—	—	21 000	1 643 023	**1 664 023**	1 596 604	+67 419	05
7 000	—	—	7 000	3 407 428	**3 414 428**	3 078 588	+335 840	06
—	320 000	—	320 000	3 119 583	**3 439 583**	3 007 901	+431 682	08
310 000	−310 000	—	—	5 112 633	**5 112 633**	4 297 112	+815 521	09
70 000	—	—	70 000	6 323 214	**6 393 214**	6 178 940	+214 274	10
−1 705 000	—	—	−1 705 000	46 486 951	**44 781 951**	43 031 381	+1 750 570	11
82 000	—	—	82 000	18 208 592	**18 290 592**	16 122 954	+2 167 638	15
—	380 000	—	380 000	4 557 916	**4 937 916**	3 989 743	+948 173	23
—	−7 000	—	−7 000	4 280 556	**4 273 556**	4 067 566	+205 990	25
37 245	−23 245	—	14 000	5 554 187	**5 568 187**	4 948 168	+620 019	30
47 000	—	2 00 000	247 000	12 476 924	**12 723 924**	11 943 635	+780 289	60
−1 131 805	359 755	2 00 000	571 000	Übrige Einzelpläne:				
108 108 645	33 725 902	−2 387 551		92 306 240	**92 306 240**	86 090 259	+6 215 981	
106 976 840	34 085 657	−2 187 551		203 860 600	**203 289 600**	188 703 730	+14 585 870	
101 566 184	29 397 333	−2 761 700						
+5 410 656	+4 688 324	+574 149						

Zweiter Nachtrag zum Gesamtplan: Teil II

Finanzierungsübersicht

	Für 1979 treten hinzu	Bisheriger Betrag für 1979	Neuer Betrag für 1979
	— 1 000 DM —		
Ermittlung des Finanzierungssaldos			
1. **Ausgaben** (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags)	−571 000	203 860 600	203 289 600
2. **Einnahmen** (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und Münzeinnahmen)	2 300 000	172 166 600	174 466 600
3. **Finanzierungssaldo**	2 871 000	−31 694 000	−28 823 000
Zusammensetzung des Finanzierungssaldos			
4. **Netto-Neuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt**			
4.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	−2 871 000	(53 839 383)	50 968 383
4.101 zu allgemeinen Zwecken	−2 871 000	53 839 383	50 968 383
4.102 zu besonderen Zwecken	—	—	—
4.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	—	22 595 383	22 595 383
4.3. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	—	—
4.4. Ausgaben für Marktpflege	—	—	—
Saldo	2 871 000	−31 244 000	−28 373 000
5. **Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen**	—	—	—
6. **Rücklagenbewegung**			
6.1. Entnahmen aus Rücklagen	—	—	—
6.2. Zuführungen an Rücklagen	—	—	—
7. **Münzeinnahmen**	—	−450 000	−450 000
8. **Finanzierungssaldo**	2 871 000	−31 694 000	−28 823 000

Zweiter Nachtrag zum Gesamtplan: Teil III

Kreditfinanzierungsplan

	Für 1979 treten hinzu	Bisheriger Betrag für 1979	Neuer Betrag für 1979
	— 1 000 DM —		
1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt			
davon voraussichtlich			
1.1. langfristig	—	(38 039 383)	(38 039 383)
1.101 zu allgemeinen Zwecken	—	38 039 383	38 039 383
1.102 zu besonderen Zwecken	—	—	—
1.2. kürzerfristig	− 2 871 000	15 800 000	12 929 000
Summe 1	− 2 871 000	53 839 383	50 968 383
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt			
2.1. Tilgung langfristiger Schulden mit Laufzeiten von mehr als 4 Jahren	—	(6 826 595)	(6 826 595)
2.101 Schuldbuchforderungen der Träger der Sozialversicherung	—	—	—
2.102 Bundesanleihen (einschl. der Entschädigung für verspätet vorgelegte oder verlorengegangene Prämienschatzanweisungen)	—	836 667	836 667
2.103 Bundesschatzbriefe	—	500 000	500 000
2.104 Schuldbuchkredite	—	—	—
2.105 Schuldscheindarlehen	—	4 900 000	4 900 000
2.106 Kassenobligationen	—	150 000	150 000
2.107 Ausgleichsforderungen und Rentenausgleichsforderungen zur Aufbesserung von Versicherungsleistungen	—	66 135	66 135
2.108 Ausgleichsforderungen nach dem Umstellungsergänzungsgesetz	—	7 731	7 731
2.109 Ablösungsschuld	—	59 000	59 000
2.110 Altsparerentschädigung	—	—	—
2.112 Bereinigte Auslandsschulden (Londoner Schuldenabkommen)	—	306 000	306 000
2.113 Auf Grund des Gesetzes zur näheren Regelung der Entschädigungsansprüche für Auslandsbonds (Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz)	—	1 062	1 062
2.114 Nachkriegsschulden für Verbindlichkeiten der Koka aus Anschlußgebieten	—	—	—
2.2. Tilgung kürzerfristiger Schulden mit Laufzeiten bis zu 4 Jahren	—	(15 768 788)	(15 768 788)
2.201 Kassenobligationen	—	4 763 025	4 763 025
2.202 Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	3 505 300	3 505 300
2.203 Finanzierungsschätze des Bundes	—	881 263	881 263
2.204 Schuldscheindarlehen	—	6 619 200	6 619 200

	Für 1979 treten hinzu	Bisheriger Betrag für 1979	Neuer Betrag für 1979
		— 1 000 DM —	
2.3. Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	—	—	—
2.4. Marktpflege	—	—	—
Summe 2	—	22 595 383	22 595 383
3. **Saldo aus 1. und 2.** (im Haushaltsplan veranschlagte Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt)	−2 871 000	31 244 000	28 373 000
4. **Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds** (im Haushaltsplan veranschlagt)	—	—	—
5. **Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften — einschl. ERP-Sondervermögen und LA-Fonds** (im Haushaltsplan veranschlagt)	—	—	—

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 04

Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes

Beschlüsse des 8. Ausschusses

—

Kap. 04 03 — Presse- und Informationsamt der Bundesregierung —

(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1979 veranschlagt: 4 284 000 DM)	**Tit. 531 01**	**Außerordentliche Ausgaben 3 934 000 DM**
(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1979 veranschlagt: 9 500 000 DM)	**Tit. 531 09**	**Informationstagungen 10 900 000 DM**
	Titelgr. 03	**Politische Öffentlichkeitsarbeit „Ausland" (75 950 000 DM)**
(Nachrichtlich: Im Haushaltsplan 1979 veranschlagt: 21 275 000 DM)	**Tit. 685 32**	**Herstellung und Vertrieb von audiovisuellen Medien (Film/Fernsehen) 20 225 000 DM**

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 05
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

unverändert

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 06

Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

u n v e r ä n d e r t

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 08
Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

unverändert

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 09

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
	Kap. 09 02 — Allgemeine Bewilligungen —		
Tit. 683 04	Zuschüsse zur Erleichterung der Produktion von Kokskohle und Hochofenkoks sowie des Absatzes an die Eisen- und Stahlindustrie in revierfernen Gebieten und im innergemeinschaftlichen Austausch *1 033 800 000 DM*	Tit. 683 04	Zuschüsse zur Erleichterung der Produktion von Kokskohle und Hochofenkoks sowie des Absatzes an die Eisen- und Stahlindustrie in revierfernen Gebieten und im innergemeinschaftlichen Austausch **1 051 800 000 DM**
Titelgr. 01	Rohölbevorratung durch den Bund *(281 000 000 DM)*	Titelgr. 01	Rohölbevorratung durch den Bund **(263 000 000 DM)**
Tit. 818 21	Erwerb von Rohöl *(266 500 000 DM)*	Tit. 818 21	Erwerb von Rohöl **(248 500 000 DM)**

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 10
Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

unverändert

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 11

Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

	Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses

Kap. 11 12 — Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz und gleichartige Leistungen —

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Titelgr. 03	Liquiditätshilfe an die Bundesanstalt für Arbeit *(898 000 000 DM)*	Titelgr. 03	Liquiditätshilfe an die Bundesanstalt für Arbeit **(650 000 000 DM)**
Tit. 616 31	Zuschuß an die Bundesanstalt für Arbeit *448 000 000 DM*	Tit. 616 31	Zuschuß an die Bundesanstalt für Arbeit **200 000 000 DM**

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 15
Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit

unverändert

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 23
Geschäftsbereich des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit

u n v e r ä n d e r t

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 25

Geschäftsbereich des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

unverändert

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 30
Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung und Technologie

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
—	—

Kap. 30 05 — Energieforschung und -technologie —

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Tit. 893 10 Förderung der Reaktorentwicklung *323 000 000 DM*	Tit. 893 10 Förderung der Reaktorentwicklung **300 000 000 DM**

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 32
Bundesschuld

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Kap. 32 01 — Kreditaufnahme —	
Tit. 325 11 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt *28 944 000 000 DM*	Tit. 325 11 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt **28 373 000 000 DM**

Entwurf

Zweiter Nachtrag zum

Bundeshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1979

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Kap. 60 02 — Allgemeine Bewilligungen —	
Tit. 972 01 Globale Minderausgabe *— 2 000 000 000 DM*	Tit. 972 01 Globale Minderausgabe **— 2 300 000 000 DM**

Bericht der Abgeordneten Augstein, Dr. Bußmann, Dr. Dübber, Esters, Gärtner, Glos, Grobecker, Hoppe, Löffler, Metz, Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Dr. Riedl (München), Dr. Rose, Simpfendörfer, Schmitz (Baesweiler) und Frau Traupe

I. Zum Verfahren

Der zweite Nachtragshaushalt 1979 ist von der Bundesregierung zusammen mit dem Haushaltsentwurf 1980 am 12. September 1979 beim Deutschen Bundestag eingebracht worden. Er wurde in der gleichen Sitzung an den Haushaltsausschuß überwiesen, ohne das Verfahren nach § 94 Abs. 1 Satz 3 GO — Überweisung unmittelbar durch den Präsidenten — zu wählen.

II. Zusammenfassung der Beschlüsse

Außer den vier Schwerpunkten des Nachtrags — Kokskohlebeihilfe mit 310 Millionen DM, Heizölkostenzuschuß mit 82 Millionen DM, Kapitalerhöhung bei der VEBA mit 320 Millionen DM und Türkeihilfe mit 380 Millionen DM — treten Mehrausgaben hinzu bei Kap. 04 03 Tit. 531 09 mit 1,4 Millionen DM für Besucherbetreuung, bei Kap. 05 02 Tit. 686 12 mit 21 Millionen DM für Vietnam-Flüchtlinge, bei Kap. 06 40 Tit. 684 02 mit 8,145 Millionen DM für Zuschuß an die Stiftung ehemaliger Kriegsgefangener, bei Kap. 10 02 Tit. 652 06 mit 70 Millionen DM für Zuweisungen an Betriebe der Landwirtschaft für Gasöl, bei Kap. 10 02 Tit. 683 86 mit 4,5 Millionen DM für Stillegungsprämien in der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei, bei Kap. 30 03 Tit. 683 22 mit 10 Millionen DM für die Aufstockung des Ansatzes für das Stahlforschungsprogramm und mit 223,5 Millionen DM für die Aufstockung der jeweiligen Verpflichtungsermächtigungen bis 1983 und bei Kap. 60 05 mit 22 Millionen DM für den Luftreiseverkehr zwischen Berlin und dem übrigen Bundesgebiet.

Bei den vier Schwerpunkten ist lediglich die Kapitalzuführung an die VEBA streitig. Die Koalition will mit der Kapitalzuführung die abgesunkene Hauptversammlungsmehrheit erhalten und im Zuge der Verbreiterung der Rohölbasis die Bedeutung der VEBA und deren Verbindung zum Bund zum Ausdruck bringen. Die Opposition will den durch die Kapitalerhöhung gestiegenen Kapitalanteil der freien Wirtschaft überlassen durch Zeichnung auf den Kapitalmarkt, schon allein deshalb, weil die Schuldzinsen für die auf dem Kapitalmarkt aufzunehmenden Kredite in keinem Verhältnis zur Dividende stehen. Der Haushaltsausschuß hat sich in seiner Mehrheit davon überzeugen lassen, daß das Engagement des Bundes bei der Sicherung der deutschen Rohölversorgung richtig ist, so daß man nicht bis zum nächsten Haushalt warten, sondern die notwendigen Schritte schon jetzt beim Nachtragshaushalt 1979 machen sollte.

Die übrigen Mehrausgaben sind unstreitig. Streitig dagegen ist die Deckungsfrage. Bei der Kokskohlebeihilfe soll die Deckung vom Rohölbevorratungstitel genommen werden. Die Opposition lehnt dies ab. Sie sieht die Gefahr, auf dem Bevorratungstitel nur noch unzureichende Mittel zu haben, wenn die Bevorratung bei sinkenden Preisen in den nächsten Monaten wieder anlaufen sollte. Der vorgelegte Beschluß ist ein Mehrheitsbeschluß.

Bei der Verminderung des Zuschusses des Bundes an die Bundesanstalt für Arbeit um 1,527 Mrd. DM will dagegen die Opposition auch den verbleibenden Rest von 448 Millionen DM streichen mit der Begründung, daß auch dieser Rest nicht in Anspruch genommen werde und die Opposition mit ihren früheren Anträgen, die weit über den vorgenommenen Kürzungen des Bundeszuschusses liegen, recht behalten habe. Der Ausschuß hat sich nach Ablehnung dieses Antrags im Kompromißwege auf eine weitere Kürzung des Restes um 248 Millionen DM geeinigt, so daß noch 200 Millionen DM übrigbleiben.

Bei Kap. 30 05 einigte sich der Ausschuß über die vorgeschlagene Einsparung von 29 Millionen DM bei Tit. 893 10 — Förderung der Reaktorentwicklung — auf eine weitere Kürzung des verbleibenden Ansatzes von 323 Millionen DM um 23 Millionen DM auf 300 Millionen DM.

Bei Kap. 60 02 Tit. 972 01 will die Opposition die nach der Vorlage auf 2 Mrd. DM abgesenkte globale Minderausgabe über den ursprünglichen Betrag von 2,5 Mrd. DM auf 2,75 Mrd. DM bringen. Nach Ablehnung ihres Antrages hat sie sich dem Kompromißvorschlag der Koalition auf 2,3 Mrd. DM angeschlossen. Die übrigen Deckungsfragen waren unstreitig.

Die Spitzberechnung der Kreditaufnahme in Kap. 32 01 nach den jetzt vorliegenden Beschlüssen des Haushaltsausschusses ist mit dessen Ermächtigung durch das Bundesministerium der Finanzen erfolgt.

Zum Nachtragshaushaltsgesetz 1979 hat der Ausschuß in Artikel 1 Nr. 1 Buchstabe a zusätzlich zu der neuen Höhe der aufzunehmenden Kredite die Anrechnung der im Haushalt 1978 ausgenutzten Kreditermächtigung von 3 Mrd. DM auf 4 Mrd. DM angehoben. In Nummer 2 hat der Ausschuß die Deckungsfähigkeit bei Mehrausgaben der angeführten Titelgruppen und Titel mit anderen Titeln auf 30 v. H. begrenzt und sie nur innerhalb der sächlichen Verwaltungsausgaben dieses Einzelplans zu-

gelassen, um dem Einstieg in die völlige Deckungsfähigkeit aller Titel vorzubeugen.

Durch die vom Ausschuß insgesamt beschlossenen Einsparungen in Höhe von 571 000 000 DM wird der Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1979 in Einnahmen und Ausgaben auf 203 289 600 000 DM festgestellt.

Bonn, den 20. September 1979

Augstein
Dr. Bußmann
Dr. Dübber
Esters
Gärtner
Glos
Grobecker
Hoppe
Löffler
Metz
Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Dr. Riedl (München)
Dr. Rose
Simpfendörfer
Schmitz (Baesweiler)
Frau Traupe

Berichterstatter